

Protokoll des Mai-Plenums von Attac-H
Moderation: Bernd
Protokoll: Chris

Donnerstag, den 12.05.2022 19.30 - 21.55 Uhr

Tagesordnung:

TOP 1 "Generationengespräch zu Krieg und Frieden in der Ukraine" - Weiterführung des Inputs von Detlef

(Die Protokollnotizen erfolgen zunächst stichwortartig, werden aber zum Schluss von Detlef schriftlich ergänzt.)

Die 68er bekamen Kritik von der klassischen Linken (man war nicht politisch genug), andererseits aber auch von der Elterngeneration. Spannungsfeld USA/Russland (Kalter Krieg): die Politiken dieser beiden Länder bleiben lebenslang ein starker Fokus von Detlef. US-Selbstwahrnehmung als "exceptionalism", Demokratie als Ware. Die Kolonialisierung Nordamerikas durch Europa hatte weichenstellenden Charakter. Religiöse Konflikte in Europa waren oft das Motiv für die Auswanderung. Es fand eine Art Brain Drain aus Europa statt. Es folgten: Ausmerzungen der Ureinwohner, Verwandlung der Religiosität in Ich-Bezogenheit in Verbindung mit dem Tellerwäscher-zum-Millionär Narrativ. Wer in den USA reich geworden ist, ist angehalten, etwas zurückzugeben. Demgegenüber fördert die katholisch-protestantische Religion in Europa caritatives und altruistisches (selbstloses) Verhalten. Die USA trieben die Verbreitung des globalen Kapitalismus voran. USA: Wir haben die wahre Demokratie, wir haben eine Mission, dadurch haben wir das Recht, uns auch militärisch durchzusetzen. Die USA haben die Welt mit Militärstützpunkten eingekreist. Mit der Nato so auch Russland. Der russische Angriff auf die Ukraine "spiegelt" das imperialistische Verhalten der USA weltweit wieder.

Russland hatte vor 1990 keine historische Demokratieerfahrung. Gorbatschow als Wegbereiter des Zerfalls der SU. Aber auch Deutschland hatte vor 1945 keine nennenswerte Demokratieerfahrung. Die Bedeutung des Re-Education-Programms nach dem Krieg - in Verbindung mit dem Marshall-Plan. Oskar Negt: Demokratie muss ständig neu gelernt werden. Neo-faschistische Bewegungen als Ergebnis der fehlenden politischen Übung bzw. der politischen Indifferenz. Bush Jr. und die "Koalition der Willigen" im Krieg gegen den Terror. Und jetzt bemüht Russland das Terrorismus-Motiv als Argumentationsstrang für Aggressionen.

Bernd: Wie genau war die Entwicklung der derzeitigen Ukraine-Krise?

Detlef: Wie könnte man sich den Lösungsweg vorstellen? Darstellung von Putin vorher (Lügen), der Westen hat sich total in Putin verschätzt. Russland hat sich in eine oligarchisch-kommunistische-pseudo-demokratische Autokratie entwickelt. Washington Post Bericht über die Capitol-Erstürmung nach der Präsidentschaftswahl / Bernd Greiner, Made in Washington - Was die USA seit 1945 in der Welt angerichtet haben / C H Beck-Verlag.

+++++

nachträglich per E-Mail:

"Einen Lösungsvorschlag für den Russland-Ukraine Krieg mit "Wirkungen auf den Rest der Welt" möchte ich mit einem Zitat von Oskar Negt vortragen. Es ist ein Buchtitel aus dem Jahr 2012 als politische Intervention. Der Titel ist und besagt:
"Nur noch Utopien sind realistisch".

Alle involvierten Grossmächte bzw. Grossmachtkonstellationen wie USA mit Europa und der Nato, China und Russland haben als je Einzelne hinsichtlich ihrer militärischen Biografien "Dreck am Stecken", wie der Volksmund sagen würde. Aus diesem Grunde ist mein Vorschlag der eines drei bis fünf jährigen Moratoriums einer politischen Nichteinmischung in souveräne Staaten und Gesellschaftsformationen. Verhandelt, organisiert und kontrolliert werden sollte das auf der Ebene der UNO, der Vereinten Nationen, sowie vom Sicherheitsrat eben dieser. Ziel ist Mittel und Methoden zu suchen und zu finden, wie aus potenziell kriegerischen Konfrontationen Kooperationen werden können."

+++++

2. nachträgliche Ergänzung per E-Mail

"Weil es für mich so selbstverständlich, vergesse ich immer wieder es zu erwähnen. Gemeint ist, das die militärisch-kriegerischen Aktivitäten besonders der s.g. Grossmächte USA und Russland bisher immer auch ideologische Stellvertreterkriege sind. Einerseits zwischen einer liberal-demokratischen Staatsphilosophie seitens der USA. Andererseits zwischen einer wie unentschiedenen "oligarchisch-kommunistisch-pseudo-demokratischen Autokratie". Der Ukraine Krieg und Konflikt hat dabei das Potenzial eine direkte kriegerische Auseinandersetzung eben dieser beiden zu werden - vermittelt über die Nato als transatlantische Sicherheitspartnerschaft mit Europa. Die kann zum "dritten Weltkrieg" werden. Begrifflich wird das mittlerweile schon von beiden Seiten als Gefahr beschworen. Hoffentlich "zieht der Kelch an uns vorbei"."

TOP 2 Bericht vom Ratschlag

--> Hanni (Rat) & Aaron Gerdes (Rat + Schiedskommission) wurden in die genannten Funktionen gewählt

--> Es wurde eine Schiedskommission verabschiedet / Diskussion hierzu

--> Die Anträge von Boris bezügl. der Listenmoderation werden auf das nächste Plenum verschoben. Alle sollen die entsprechenden Texte & Beschlüsse des Ratschlages sowie alle anderen einschlägigen Texte lesen.

TOP 3 Homepage Attac Hannover

--> Bernd regt an, den Namen des/der Finanzverantwortlichen zusammen mit dessen/deren Kontaktdaten zu nennen.

TOP 4 Flyer Selbstdarstellung Attac Hannover

--> Hanni macht im nächsten Plenum einen Gestaltungsvorschlag

--> Detlef schlägt vor, das Alleinstellungsmerkmal von attac hervorzuheben zus. mit Bezug zu anderen fortschrittlichen Organisationen

--> Damit einhergehend: Mitmachen bei den Social Media?, Nutzung von Radio Flora-Kommentaren u. Detlefs Arbeiten zu solidarischer Ökonomie?

TOP 5 Regeln für Mailinglisten

--> wurde im Zusammenhang mit TOP 2 mit behandelt u. auf das nächste Plenum vertagt

TOP 6 Termine und Informationen

--> Aktionsakademie 2022 25.05.2022 - 29.05.2022 ganztags. Nach zwei Jahren ohne Aktionsakademie findet sie 2022 aller Voraussicht nach jetzt endlich im hessischen Darmstadt statt, konkret im "Jugendhof Bessunger Forst".

--> Europäische Sommeruniversität 2022 17.08.2022 - 21.08.2022 ganztags in Mönchengladbach

--> Herbstratschlag 21.10.2022 - 23.10.2022

TOP 7 Sonstiges

--> Friederike wird (von Detlef) gefragt, ob sie zw. 19.-25.09. kann; Detlef weist darauf hin, dass die Einladung breit gestreut werden sollte.

--> Detlef regt eine Art autobiographischen Austausch der politischen Erfahrungen (AKA politische Kurzvorstellung) im nächsten Plenum an.